

Das Denkmal memphitischer Theologie - Übersicht - linke Hälfte

61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43
3*	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21*
Das ist dieser Ptah, der mit dem großen Namen genannt wird: Tatenen	Das Land von Ober- u. Unteräg. ist es. diese(r) Vereinigung (Vereiniger?) erschienen als oberäg. König, erschienen als unteräg. König	„der sich selbst erzeugte“ <i>jn</i> Atum der die Neunheit geschaffen hat“	Die Neunheit versammelt sich für <b>ihn</b> , und er schied Horus und Seth...	<b>Er</b> verhütete, daß sie weiterstritten. <b>Er</b> setzte Seth ein als oberäg. König im oberäg. Land, bis zu dem Ort an dem er geboren war, in <i>šw</i> und <b>er</b> setzte Horus ein als unteräg. König im unteräg. Land vom Ort an, wo sein Vater ertrunken war	in <i>psš.t-ḥ.wj</i> . So stand Horus über der einen Stätte und es stand Seth über der anderen Stätte. Sie einigten sich über die beiden Länder in Ajan. Das war die Abgrenzung der beiden Länder.	Geb spricht zu Seth: „Gehe bis zu dem Ort, wo Du geboren bist“.	Geb spricht zu Horus: „Geh bis zu dem Ort, an dem Dein Vater ertrunken ist“.	Geb spricht zu Horus und Seth: „Ich habe Euch geschieden“. oder: „Teilt unter Euch!“	Geb spricht zur Neunheit: „ich habe bestimmt Horus dich (?) zum (?) <i>wt (?)</i> “	Geb spricht zur Neunheit: „Dich allein Horus das Erbe“	Geb spricht zur Neunheit: „ <i>n</i> jenem Erben Horus mein Erbe“	Geb spricht zur Neunheit: „ <i>n</i> dem Sohn meines Sohnes Horus dem Schakal	Geb spricht zur Neunheit: „Öffner des Leibes Horus Upuaut“	Geb spricht zur Neunheit: „Das ist ein Sohn, geboren wurde Horus Geburt d. Upuaut“	Osiris war in seinem Wasser ertrunken. Isis	Horus spricht zu Isis & Nephtys: „Eilt, faßt...“	Isis & Nephtys sprechen zu Osiris: „Wir kommen, wir nehmen dich!“	
						Seth. Ober-ägypten. <i>ḡw hr jb n</i> Geb, der Anteil des Horus war gleich dem Anteil des Seth	Horus Unter-ägypten. Geb gab sein Erbe dem Horus, er ist der Sohn <i>n sꜣ.f</i> (seines Sohnes / für seinen Sohn) sein Erstgeborener.	Da stand Horus auf über dem Land. Er ist der Vereiniger dieses Landes mit dem großen Namen genannt „Tatenen, südlich seiner Mauer, Herr der Ewigkeit“. Es wuchsen...	die beiden Kronen aus seinem Haupte. Er ist Horus, der erschienen ist als ober- und unteräg. König, der die beiden Länder vereinte im Mauergau (Memphis!), dem Orte, an dem die beiden Länder vereinigt wurden.	Es sind Binse u. Papyrus an dem Doppeltor des „Houses des Ptah“ angebracht: das bedeutet Horus & Seth, die sich vertragen und verbündeten. Sie verbrüdereten sich, auf daß sie nicht mehr stritten ...	... an irgendeinem [Ort?], an dem sie waren - vereinigt im „Haus d. Ptah“, der „Waage der beiden Länder“, in der das oberäg. u. das unteräg. Land gewogen worden sind. Das ist der Ort. ...	[das schöne?] Begräbnis des Osiris im Hause des Sokar. Isis & Nephtys <i>m ḡd</i>	ten, daß er versinkt. ihn	...sie packen ihn <i>m</i>				

\*Die kleinen Zahlen geben die alte Numerierung nach Breasted wieder. Zur Kolumnenzählung vgl. S. yyy.

Das Denkmal memphitischer Theologie - Übersicht - rechte Hälfte

13/13x - 16	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
48 - 52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
[Die acht Gestalten des Ptah]  ↓	<i>hpr</i>   <i>hpr</i> <i>m</i>   <i>m</i> Herz Zunge  als <i>tjt jtm</i> .  Es ist Ptah der „sehr Große“, da er [Leben] überwiesen hat allen Göttern und ihren Ka  durch durch dieses diese Herz  Zunge	Thot wird <i>m</i> <i>m</i> (aus / zu) ihm  <i>m</i> Ptah  Horus wird <i>m</i> <i>m</i> (aus / zu) ihm	Seine Neunheit ist vor ihm als Zähne, Lippen, Same, Hände (des?) Atum ist es.  Es entstand die Neunheit des Atum durch seinen Samen und seine Finger, (und / aber?) die Neunheit ist die Zähne und Lippen in diesem Munde, der den Namen aller Dinge nannte, aus dem Schu und Tefnut hervorgegangen sind,	der die Neunheit geschaffen hat.  Das Sehen der Augen, das Hören der Ohren, das Luftatmen der Nase, sie melden dem Herzen.  Es ist es, das jede Erkenntnis hervorkommen läßt; die Zunge ist es, die wiederholt, was vom Herzen erdacht wird.  So wurden alle Götter geschaffen und wurde seine Neunheit vollendet. Es entstand ja jedes Gotteswort durch das, was erdacht	vom Herzen und von der Zunge befohlen wurde.  So wurden auch die Kas geschaffen und die Hemsut bestimmt, die alle Nahrung und alle Speisen hervorbringen durch dieses Wort.  Unrecht gegeben dem, durch dieses Wort, das von dem Herzen erdacht und von der Zunge befohlen wurde So werden alle Arbeiten verrichtet und alles Handwerk, das Tun der Hände, das Gehen der Füße	die Bewegung aller Glieder gemäß diesem Befehl, der vom Herzen gedacht wird und aus der Zunge hervorkommt, der alles <i>jmsjt</i> macht.  Man nennt Ptah: „Der das All schuf und die Götter hervorbrachte“.  Er ist ja Tatenen, der die Götter schuf, aus dem alle Dinge hervorgegangen sind, an Speisen und Nahrung an	Opfern für die Götter, an allen guten Dingen. So wurde (wird) festgestellt, daß seine Macht größer ist als die der Götter. So war Ptah zufrieden, nachdem er alle Dinge und Gottesworte gemacht hatte.  Er schuf die Götter, er machte die Städte, er gründete die Gaue, er setzte die Götter auf ihre Kultstätte(n), er setzte ihre Opfer fest, richtete Heiligtümer ein,	(ihre)  er machte ihren Leib so, wie sie es wünschten. So traten die Götter ein in ihren Leib aus allerlei Holz, allerlei Mineral, allerlei Ton, und allerlei anderen Dingen, die auf ihm wachsen,  die Herrin alles(?) Lebens, aus der der Lebensunterhalt der beiden Länder besorgt wird.	in denen sie Gestalt angenommen haben.  So sind alle Götter bei ihm versammelt samt ihren Kas, zufrieden und vereint mit dem Herrn der beiden Länder. Kornkammer des Gottes aber war der „große Thron“, die das Herz der Götter erfreut, die im Haus des Ptah sind,  die Herrin alles(?) Lebens, aus der der Lebensunterhalt der beiden Länder besorgt wird.	Denn Osiris war in seinem Wasser ertrunken. Isis  Er trat ein ins geheime Tor in Herrlichkeit Herren der Ewigkeit, auf den Spuren des im Lichtberg erglänzenden, auf den Wegen des Re an dem „großen Thron“ (= in Memphis).	Sie wandten <i>tp r</i> zur rechten Zeit, So brachten sie ihn an Land.  Er trat ein ins geheime Tor in Herrlichkeit Herren der Ewigkeit, auf den Spuren des im Lichtberg erglänzenden, auf den Wegen des Re an dem „großen Thron“ (= in Memphis).	Er betrat den Palast des Ptah, des Herrn der Jahre sich vereinen. <i>jr</i> Götter des Tatenen.  Und so kam Osiris in die Erde in der Königsburg auf der Nordseite dieses Orts, zu dem er gelangt war.  Sein Sohn Horus aber erschien als König von Oberäg., erschien als König von Unteräg. im Arm seines Vaters Osiris, sowie die Götter vor ihm und nach ihm.